

Stärker

SasuHina

Von _uoza_

Kapitel 6: Of Things Not Said

»Es ist so ruhig...« Hinata sah sich schwindelig im schneebedecktem Dorf um, mit ihren Augen weit aufgerissen und sie war verwirrt. Es war nicht ein mal Hälfte Februar, also war es nicht so selten, dass der Schnee am fallen war, aber... da war so viel von ihm! Es war sogar fast schon Frühling!

Das was sie am meisten beim Schnee mochte war, das der Schnee alles so ruhig aussehen lassen konnte. Sie blinzelte schlagartig, als die Flocken auf ihren Wimpern fielen, blickte hoch und sah wie eine Schneeflocke vorläufig auf ihrer Nase landete.

"Hm." summte sie und lächelte zu sich selbst, als die Flocken auf ihrer Haut schmolzen.

Sasuke stand ein paar Wege entfernt von ihr und sah wie die Fußspuren, die zu der Vordertür des Ramen shops führten- welcher immer noch geschlossen war.

Aber er wusste sofort, wen diese Spuren gehörten. Da waren zwei von ihnen, eine schmaler als die andere und die schmalere hatte den größeren in den Schnee befördert.

Sakura hatte Naruto aus irgendeinen Grund gehauen... wie immer.

"Sie waren hier." murmelte er und gefror, als er Hinata sah, wie sie hoch zum weißen Himmel starrte und dass mit geschlossenen Augen.

...sie macht das wirklich oft.

Es sagte nichts, aber er wartete mit seinen Händen in den Hosentaschen versunken, ohne zu wissen was er jetzt machen sollte. Kein Mädchen verhielt sich so in seiner Nähe. Er kämpfte niemals um deren Aufmerksamkeit zu bekommen- zum Teufel, er kämpfte immer nur darum, sie wieder weg zu bekommen.

Endlich riss Hinata locker ein Auge auf und blinzelte ihn an. "V-mielleicht sin sie trainieren gegangen?"

"Nicht ohne Frühstück." antwortete er und war echt froh darüber, dass die stille unterbrochen war. Hinata lachte fast, aber konnte es noch unterdrücken, indem sie ihren Mund mit ihren glühenden Händen fest hielt. Unmöglich würde Naruto etwas machen ohne vorher gegessen zu haben.

"Ich kann sie finden." sagte sie plötzlich, während sie ihre Schultern drehte und ihre Hände hob, um ihr Byakugan zu aktivieren. Sasuke antwortete nicht, aber sah zu wie die Adern um ihren geschlossenen Augen hervor traten bevor sie sie wieder öffnete und sich auf einen Punkt in der ferne konzentrierte.

Stille war für eine Sekunde in der Luft, als sie die Umgebung mit einem konzentriertem Blick durchsuchte. "Mm!" sumnte sie plötzlich, was dazu führte, dass er sich zu ihr drehte und sie nachdenklich musterte.

"Sie gehen in Richtung Sakura-chan's Haus, ich denke..." begann sie und hörte sich leicht angeschlagen an. "V-vielleicht sollten wie sie alleine-"

"Komm." murmelte Sasuke genervt, während er sich nicht interessierte, dass das Mädchen seinen beiden Teammitgliedern platz geben wollte. Er wusste, wie jeder andere auch, dass sie Hals über Kopf in den Baka verliebt war. Es war nervend zu sehen wie ihre Laune sank, nur bei dem Anblick Sakuras die mit Naruto herum lief.

Mädchen Probleme waren lästig.

Aber es diente ihr wohl. Welche Sorte von verrückte wahnsinnigen, war in diesem teme Naruto verliebt?

"Demo- Naruto-kun und Sakura-chan- s-sie wollen vielleicht a-alleine-"

"Komm einfach." Sasuke seufzte, welches sich ungeduldig anhörte. Hinata hielt ab da an ihren mind und folgte ihm schnell, während sie sich fragte, ob sie sich nun entschuldigen sollte oder nicht.

"Sie sind sowieso nur frühstücken gegangen." fügte er hinzu und versteckte Hälfte seines Gesichtes hinter seinem hohen Kragen. Hinata nickte schnell, Augen weit geöffnet und versuchte nicht zu schlimm zu erröten.

"Sie brauchen nicht alleine sein oder sowas." redete Sasuke weiter, versuchend Hinata beizubringen, dass es Sakura und Naruto nichts bedeutete und das Naruto immer noch der selbe dobe wie immer war.

Hinata nickte verwirrt. »Versucht er grade mich zu überzeugen...oder sich selbst?« sie keuchte schon fast auf. »Was ist wenn er Sakura-chan sehr mag?!«

Sasuke blinzelte bei ihrem plötzlichem geschockten Ausdruck, total verwirrt. »Was zur Hölle? Habe ich etwas gesagt?«

"A-ano... Sasuke-kun...Sakura-chan hatte-er... Ich meine... sie war niemals einverstanden, mit Naruto irgend wo hin zu gehen..." begann Hinata unsicher und

blickte zu ihm. Sie versuchte irgend etwas zu ändern, nur um seine Nervosität zu lindern. "Wie... auf ein D-d-date zu gehen, meine ich."

Sasukes Augenbrauen zogen sich verwirrt zusammen. "...uh...hai- genau."

Hinatas Ausdruck leuchtete auf, während sie weg blickte und glücklich neben ihm her ging.

Sasuke blinzelte ihr verwirrt hinterher und verstand nicht, was zum Teufel grade ablief.

»Sie ist so komisch..«

Sie setzten ihren weg fort. Hinata erkundigte für die meiste Zeit die großen Bäume, die mit Schnee bedeckt waren und versuchte mit ihrer Zunge herab fallende Schneeflocken zu fangen, ohne dabei Sasuke zu beachten.

Unmöglich, natürlich sah sie wie er sie verwirrt und etwas genervt ansah.

Von allen Personen... hatte er nicht geplant seinen Freitag morgen mit jemanden zu verbringen, wie Hinata Hyūga- bei der er bis vor kurzem sicher war sie zu verstehen, aber hatte sich niemals interessiert, weil sie einfach...ein Mauerblümchen war.

Er sah sie überrascht an, als sie neben ihn trat und schüchtern nach oben zeigte. "Sakura-chan's ist genau da hinten."

"...hai." antwortete er und widerstand dem Bedürfnis seine Augenbraue zu heben, dennoch sagte seine stimme alles. Hinata starrte ihn an. "W-wusstest du schon wo es war?"

"...sie ist einer meiner Team Mitglieder." gab er an und fand heraus das es selbsterklärend war. Hinata an der anderen Hand, wurde total rot und sah ihn verwirrt an, aber sie fragte nicht nach. Sasuke schüttelte seinen Kopf, als sie vor rannte und sich von Minute zu Minute mehr fehl am platzt fühlte.

Wo zur Hölle ist dieses Mädchen aufgewachsen? In einem Loch oder wo? Na klar wusste er verdammt gut wo Sakuras Haus stand. Denn eigentlich war das der sicherste Ort, wo er sein konnte, wenn diese Fangirl Herde nach ihn suchte, das natürlich alles an dem Valentinstag-

Er hielt plötzlich beim laufen an, und hörte dumpf zu, wie Hinatas Ellenbogen gegen Sakuras Haustür klopfte. Ihre Hände waren so wund, dass sie sich bestimmt dazu entschlossen hatte nicht die herkömmliche Methode an zu wenden.

Valentinstag... er hatte komplett vergessen das es Februar war- zwar war es immer noch Anfang Februar, aber vielleicht nur vielleicht, hat er noch Zeit sich vorzubereiten- Zeit um einen guten Grund zu finden um Konoha an diesem Gott verdamnten Tag zu verlassen...

"Hinata!" Sakuras stimme klang scharf und schnappte Sasuke aus seiner

Benommenheit nur weil es so dröhnte.

Niemand konnte verstehen wie entmutigend Valentinstag wirklich war. Jemand hatte ihn ein mal gesagt, dass wenn du dich einmal wirklich alleine fühlst, dann ist das nur, wenn du in einer Menschenmenge.

Das ganze Jahr lang, verabscheute er es, an diesen Tag zu denken. Es war der Tag an dem seine Verehrer raus kamen, nur um ihn zu verehren und er stand da, sah zu und versuchte leidenschaftslos ihre Hoffnungen in Stücke zu zerkleinern, nur um diesen Tag zu überleben.

Es war der Tag an dem es sich wirklich alleine fühlte... dieser eine Tag...

"Sasuke-kun?" er sah zurück, nur um Hinatas Lavendel farbige Augen vor zu finde und er war sichtlich überrascht, dass Hinata sah, die so nah vor ihm stand. Wann hatte sie sich an ihn angeschlichen?

"Nani?" fragte er und bewegte sich, um neben ihr her zu laufen. Schnell folgte sie ihm und der Schnee knirschte merkwürdig unter ihren Füßen, als sie an seinem Ellbogen tippte.

"B-bist du o-okay, Sasuke-k-kun?" sie blinzelte, als sie die Treppen hoch, zu zwei verwirrt ausschauenden Personen. Sakura und Naruto

"Ja." murmelte er leicht genervt und blickte zu ihr fragend rüber. Hinata sah überrascht zurück, dann senkte sie ihren Blick wieder und stoppte einen Schritt vor Sakuras Vordertür.

Naruto und sie standen mit einem leicht geöffneten Mund da, um eine Frage zu stellen, die niemals gestellt wurde.

"W-" begann Sakura.

"Hn. Ich habe vergessen mir ein Schlafmittel gestern Abend zu holen." unterbrach er sie schnell, während er auf dem weg seine Hände in seine Hosentaschen steckte. "Und sie braucht geheilte Hände."

Hinata sah hoch, lächelte Sakura schwach an und wurde sehr rot als Naruto etwas stotterte. "H-hi-hinata-chan?"

"...Hi...Naruto-kun."

"Wir- ich meine... Hinata ist ein fähiger medi nin... also ich-" begann Sakura und gab ihrer Freundin ein seltsamen Blick. Hinata blinzelte sie überrascht an und sie fühlte das eiskalte in ihrem Blick.

"Sie kann sich nicht selbst heilen. Und, sie hatte die Abhilfe nicht gemacht. Du erwähntest das ein mal beim Training." unterbrach Sasuke sie wieder und bemerkte diesen halben Blick, den Hinata ihm gab.

Er versuchte nicht zu offensichtlich seine Stirn in Falten zu legen. Von allen Leuten, die Hinata eine schwere Zeit gaben, hatte er gehofft, dass Sakura reif genug wäre, um nicht...auch wenn sie immer noch so besessen war.

"Richtig." zwitscherte Naruto plötzlich, während sie Naruto in das Haus schleuderte und dann die Tür weiter aufmachte. "Kommt schon rein."

"Autsch- Sakura-chan." brummte Naruto und rieb seine Schulter, mit der er gegen die Wand im Flur geflogen war. "Das war ein harter Stoß."

"Naja, du machtest nicht dich. Anschein dich zu bewegen." antwortete Sakura trocken und stürmte in das dunkle Wohnzimmer.

Hinata und Sasuke standen still vor der Tür und beide wollten unbedingt rein gehen, wegen wirklich unterschiedlichen Gründen. "Naja." murmelte Sasuke ungeduldig und gab Hinata einen Blick, der klar und deutlich sagte 'geh rein'.

Peinlich berührt nickte Hinata schnell und trat ein, nach dem sie den Schnee von ihren Stiefeln abklopfte, sich an die Treppe setzte und sie daraufhin auszog.

Naruto sah offensichtlich zurück zwischen Hinata und Sasuke. Danach gab er ihm einen fragenden Blick.

Sasuke starrte ihn nicht an... zu schade, bevor er mit seinen Schultern zuckte und dann der Hyūga in das Haus folgte.

□φ(□□□)

"Du machst was?" Naruto blinzelte. Er sah wie Sakura eine der Flaschen, mit einem komischen Zeug drin, auffing, als sie ihr fast aus den Händen fiel.

"Trainiere sie." Sasuke starrte den blonden an, bevor er Sakura auch noch einen Blick zu warf.

Sakuras Rücken war, wie auch immer, zu ihm gerichtet, während sie auf die Flasche in ihren Händen sah. Hinata saß am nächsten und sah das Ganze mit Cleveren Byakugan Augen an, als der Griff ihrer Freundin sich um die Flasche verfestigte und so den Anschein machte, zu zerbrechen.

Ein Krachen kam plötzlich aus der Küche, Hinata zuckte auf und sprang schnell auf ihren Füße. "Ano! Sakura-chan...lass mich-"

"Nein. Alles ist in Ordnung." Sakura lächelte höflich, ging zum Tisch und ließ dort die tropfende Flasche stehen. "Ich habe sie fast fallen gelassen. Sie ist wohl gegen eine der Regale gestoßen sein."

"...h-hai." Hinata nickte, während sie sich selbst dazu zwang, es ihr zu glauben.

"Also... du trainierst Hinata-chan." sagte Naruto wieder und pfiff leise. "Heh." seine Augen wanderten herum, auf der Suche nach irgend etwas worauf er gucken könnte. "...er... wie...wie läuft's so?"

"Sie braucht Gewichte." antwortete Sasuke simpel und sah Sakura zu, die grade mit einer anderen leeren falsche kam, um die kaputte umzufüllen

"Gewichte?" murmelte Sakura und ihre stimme war gewaltsam heiter. "Für was?"

Sasuke antwortete nicht, aber er sah unverblümt zu Hinata, die gleich darauf noch roter wurde. "Oh- ano- u-um m-meine Schnelligkeit zu erweitern."

"Sie ist schnell genug." gab Naruto an und lehnte sich mit verschränkten armen gegen die wand.

"Sie kann sie erweitern." Antwortete Sasuke. Mal wieder der coole.

"Hier." gab Sakura plötzlich an und streckte ihre Hand zu Hinata aus, die für einen Moment zweifelte bevor sie ihr ihre Wunden und verletzten Hände gab.

Ein bisschen rauer als sonst entfernte Sakura ihren verband. Ihre Hände machten jede Bewegung so schnell. Hinata lehnte ab zuzugucken, deshalb sah sie direkt, verwirrt und panisch, auf den Tisch vor ihr. Sie hatte etwas getan, was Sakura-chan sauer machte... es war so offensichtlich. Wenn doch nur Sasuke und Naruto gehen würden, dann könnte sie wenigstens fragen...

"Du darfst dich nicht regelmäßig so verletzen." murmelte Sakura und ihre Hände begannen in Chakra aufzuleuchten. "Ich kann sie nicht jeder Zeit heilen."

"H-hai!" Hinata nickte fieberhaft.

"Ich verstehe."

Sasuke sah weiter zu, arme verschränkt und Stirn gerunzelt. Er müsste das alles so drehen, das irgend etwas gutes für ihn raus kommen würde... Das Unbehagen von Sakura könnte problematisch in der Zukunft werden, aber er könnte damit leben, wenn was gutes dabei raus kommen würde...

»Valentinstag.«

Seine Augen weiteten sich, als er die Hyūga vor ihm anstarrte und sie auf ihre Lippe biss, wegen seinem so offensichtlichem starren.

Sie war der Schlüssel... der Schlüssel, alle idiotischen Fangirls vom Hals zu halten- inklusive Sakura. Er wollte sie nicht denken lassen, dass sie beide ausgehen würden, er müsste nur mit ihr irgend wo sein und hoffentlich weg von allen.

Hm. Vielleicht könnte er an der Hyūga Erbin mehr Gebrauch finden, als er es vorher Thron gedacht hatte.

(^O^)

"B-bye! Sakura-chan, Naruto-kun..." Hinata winkte von der Straße aus. Beide Ninja winkten nicht zurück bevor Sakura die Tür schloss.

Hinata ließ ihre Hände locker neben sich fallen, fummelte mit ihren Schalen und biss sich auf die Lippe. Sie waren so verärgert mit ihr und sie würden nicht sagen warum. Sie wusste nicht einmal genau, was es war, das sie so ärgerlich machte.

Sie seufzte und faste über ihren Lippen. Vielleicht war das Training mit Uchiha-san eine schlechte Idee gewesen...

"Was starrst du an?" rief Sasuke ungeduldig und mit seinen Händen tief in seinen Hosentaschen. "Wir müssen Trainingsgewichte finden."

Hinata drehte sich um und wurde fürchterlich rot, als sie hinter ihm her ging. "O- hai! Gomen.."

"Lass uns gehen." murmelte er genervt und ging nun die etwas sandige Straße runter. Zumindest waren sie nicht die einzigen Personen draussen. Hoffentlich wäre einer der guten Trainingsladen offen. Es war nicht mehr so früh.

"Ano... w-wo werden wir Gewichte kaufen gehen?" stotterte Hinata und ging immer einen Schritt hinter ihm her. Für einen Moment versuchte sie in seinen Fußspuren zu laufen, bis sie realisierte, dass seine Schritte länger als ihre waren.

"Ich kenne Orte." antwortete Sasuke und zwang wieder mehr Worte aus sich raus als sonst und das nur um die Unterhaltung aufrecht zu erhalten.

"Oh. Hai." Hinata nickte, sah sich im Dorf um und versuchte die Sorge im Hinterkopf zu ignorieren. Sakura und Naruto waren zwei ihrer besten Freunde... es war unangenehm zu wissen, dass sie aus irgend einem Grund verärgert mit ihr waren.

"Lass uns gehen." murmelte Sasuke und entschied sich, dass er nicht fragen würde, warum sie einen leicht verletzten Ausdruck hatte. Er wollte es nicht wissen.

(´o`)

Als sie zu Hause ankam, dämmerte es schon. Die Gewichte waren unbequem und ließen sie dick aussehen, aber es interessierte sie herzlich wenig. Es würde eventuell irgendwann besser werden.

Sasuke sagte nicht, ob sie sie beim schlafen anhaben sollte oder nicht, aber sie dachte sich das sie es nicht brauchte. Das wäre sonst ein bisschen peinlich...

Als sie durch die Tür ging, traf sie direkt Neji und seinen intensiven Blick. "Wo warst du gewesen?"

Hinata blinzelte und wurde rot. "Nani? Ich... Training-"

"Shino und Kiba waren hier. Sie haben nach dir gefragt."

"Oh- n-nicht mit ihnen... Ich habe vergessen es ihnen zu sagen." sie seufzte und rieb sich müde die Stirn. "Gomen. Ich habe vergessen es allen zu sagen."

"Trainierst du jetzt alleine?" Neji runzelte seine Stirn und ließ seine, vorher verschränkten arme, jetzt an seinen Seiten hängen. Hinatas Augen versetzten sich. Sasuke machte ihr klar das er wollte das niemand weiß, das er sie trainierte.

Er sagte nicht warum und sie hat auch nicht weiter nach gefragt. "Hai." log sie, sah hoch und wurde rot. Nejis Stirn legte sich noch mehr in falten.

"Ich sehe."

"...Ich sollte... schlafen." nuschelte Hinata, während sie ihre Schuhe auszog bevor sie die Treppen hoch stieg. Es würde von nun an sehr schwer für ihnen werden.